

## **PRESSEMITTEILUNG 23. November 2006**

### ***Das Neueste zum Thema „Brustkrebs“***

## **GroÙe Informationsveranstaltung und Vernissage der abcsrgallery am Landeskrlinikum Thermenregion Baden**

***Das Ergebnis gezielter Forschungsarbeiten zum Thema Brustkrebs wurde Patientinnen und Interessierten dieser Tage bei einer Informationsveranstaltung im Foyer des Landeskrlinikums Thermenregion Baden vorgestellt.***

**Baden, 23. November 2006.** - Das Publikum erhielt an diesem Abend Informationen aus erster Hand, denn die Chirurgische Abteilung des Thermenkrlinikums Baden ist eines der Zentren der größten österreicherischen Studiengesellschaft ABCSG (Austrian Breast & Colorectal Cancer Study Group), deren wissenschaftliche Arbeit zu den Themen Brust- und Darmkrebs international Anerkennung findet. Das engagierte Team in Baden rund um OA Dr. Harald Trapl und seinen Kollegen OA Dr. Richard Tichatschek wurde im Jahr 2004 sogar zum österreicherischen „Zentrum des Jahres“ gewählt. Die begehrte Auszeichnung ist die sichtbare Anerkennung für die Teilnahme an mehr als zehn klinischen Studien der ABCSG.

Univ. Doz. Dr. Erwin Kovats, Leiter der Chirurgischen Abteilung des Landeskrlinikum Thermenregion Baden: „Die Diagnose Brustkrebs ist für die betroffenen Frauen ein Schock, zum Glück kann ihnen aber in den meisten Fällen wirkungsvoll geholfen werden: Bei acht von zehn Patientinnen werden heute Operationstechniken angewendet, bei denen die Brust erhalten bleibt, neue Medikamente fördern die Heilung und erhöhen die Chancen, nicht wieder an Brustkrebs zu erkranken.“

„Dank der Studiengruppe ist es unserem Krankenhaus möglich an klinischer Forschung teilzunehmen“, so OA Dr. Harald Trapl, „Auf diese Weise können wir ein Höchstmaß an medizinischer Qualität anbieten.“

Die an Krebs erkrankten Frauen, die in Studien eingebunden werden, profitieren nachweislich hinsichtlich Rezidivfreiheit und Gesamtüberleben. „Sie erlangen Zugang zu neuester medizinischer Forschung und sind hinsichtlich ihrer Erkrankung optimal überwacht und erhalten neueste Medikamente kostenlos“, sagt Dr. Tichatschek.

Stolz auf seine Kollegen zeigte sich auch WHR Univ. Doz. Prim. Dr. Johann Pidlich, Ärztlicher Direktor des Landeskrlinikum Thermenregion Baden und Mödling, über das große Engagement der Chirurgischen Abteilung auf diesem Gebiet. „Dank der ABCSG ist es auch Krankenhäusern außerhalb der Großstädte möglich, an klinischer Forschung teilzunehmen. Das ist für die Ärztinnen und Ärzte und alle Therapeutinnen und Therapeuten von Vorteil, weil sie dadurch immer auf dem aktuellen wissenschaftlichen Stand bleiben.“ Die Teilnahme an Studien nützt aber auch den Patientinnen. Drei von ihnen sprachen auf der Informationsveranstaltung über ihre ganz persönlichen Erfahrungen und Gedanken.

Eine Ausstellung der „abcs.gallery“ wurde im Anschluss eröffnet, bei der „Bilder für die Seele“ gezeigt wurden. Die Bilder, die noch bis Ende des Jahres im Foyer des Landeskrlinikums zu sehen sind, stammen von der gebürtigen Steirerin Ingrid Loibl, die seit 1984 mit ihrer Familie im Dunkelsteinerwald lebt. Die vielseitig begabte Künstlerin, die unter anderem bei Adolf Frohner und Bernd Hollemann studiert hat, ist auch als Autorin von Märchenbüchern bekannt.

Die Überlegung der Künstlerin bei der Auswahl ihrer Werke war, dass die positive Ausstrahlung von Bildern seelisches Wohlbefinden vermitteln und dieses Wohlbefinden die Gesundheit der Patientinnen im Landeskrlinikum Thermenregion Baden fördern soll. Bereits am Tag der Eröffnung wurden acht Bilder verkauft. Als Charityaktion kommt die Hälfte des Verkaufserlöses der österreichischen Studiengruppe zugute.

RM Dipl. KH-Bw Reinhard Fritz, Kaufmännischer Direktor des Landeskrlinikum Thermenregion Baden und Mödling, zeigte sich erfreut über das große Besucherinteresse, das sogar nicht dem Zeitgeist einer Seitenblickegesellschaft von reich, jung und schön entspricht. „Kunst eröffnet hier neue Wege ein mit Befangenheit behaftetes Thema wie Brustkrebs anzusprechen.“

Foto vlnr: Univ. Doz. Dr. Erwin Kovats, Mag. Gitti Grobbauer, WHR Univ. Doz. Prim. Dr. Johann Pidlich, Ingrid Loibl, um OA Dr. Harald Trapl, , Lampee – Baumgartner Traute, Buchegger Petra, RM Dipl. KH-Bw Reinhard Fritz, Handlos Gritta

**Weitere Auskünfte erhalten Sie bei:**

Landeskrlinikum Thermenregion Baden

Dipl. KH-BW. Nikolaus Jorda

Pressekoordinator

Tel.: 02252/205 240

E-Mail: [nikolaus.jorda@baden.lknoe.at](mailto:nikolaus.jorda@baden.lknoe.at)